

Als Tabellenführer fuhren die THOMAS SABO Ice Tigers am Sonntagnachmittag zum Derby beim ERC Ingolstadt und traten mit derselben Aufstellung an wie am Freitag beim 3:0-Heimsieg gegen Schwenningen. Niklas Treutle hütete folglich das Tor, Patrick Reimer fehlte weiterhin verletzungsbedingt. Beide Teams drückten von Beginn an aufs Gaspedal, nach nur 57 Sekunden hatte Ingolstadts Kael Mouillierat die erste Chance der Partie, als er sich über die rechte Seite gegen Patrick Köppchen durchsetzte und mit der Rückhand an Niklas Treutle scheiterte. Auf der anderen Seite kam Steven Reinprecht nach nur 80 Sekunden zur ersten großen Nürnberger Chance: Petr Pohl spielte diagonal durchs Drittel der



Hausherren, Reinprecht zog am langen Pfosten sofort ab, Timo Pielmeier im Ingolstädter Tor reagierte aber stark mit dem Schoner (2.). In der 10. Minute hatte Ingolstadt eine Zwei-auf-Eins-Konterchance, John Laliberte entschied sich, selbst zu schießen, konnte Treutle aber nicht überwinden. Auch die Ice Tigers kamen zu einer großen Konterchance, als Yasin Ehliz die Scheibe eroberte und im Ingolstädter Drittel so perfekt quer spielte, dass Steven Reinprecht frei vor Pielmeier auftauchte (15.). Wieder gewann allerdings der Torhüter das Duell und sorgte damit für ein 0:0 nach 20 Minuten.

Zu Beginn des Mittelabschnitts zog Leo Pföderl mit Tempo über die rechte Seite zum Tor und schoss aus spitzem Winkel, Pielmeier ließ sich aber nicht überraschen. Kurz darauf fälschte Yasin Ehliz einen Schlagschuss von Petr Pohl gefährlich ab, aber auch diese Möglichkeit vereitelte Pielmeier. Als Ingolstadts Benedikt Schopper auf der Strafbank saß, schlugen die Ice Tigers dann aber endlich zu. Pielmeier konnte einen Schuss von Dane Fox nicht festhalten, Brandon Segal und Leo Pföderl stocherten nach, Pföderl war es schließlich, der den Nachschuss zur 1:0-Führung für die Ice Tigers über die Linie drückte. Exakt fünf Minuten waren zu diesem Zeitpunkt gespielt. In der Folge verpassten es die Ice Tigers, die Führung deutlicher zu gestalten. Leo Pföderl schoss nach einem Abspielfehler der Panther nur hauchdünn vorbei, Petr Pohl traf in der 33. Minute bei seinem Alleingang nur den Pfosten. In der 35. Minute kamen die Gastgeber dann in Unterzahl zum Ausgleich. Nach einem ungenauen Zuspiel von Dane Fox leitete Mike Collins den Konter ein und spielte vor dem Tor quer auf Laurin Braun, der direkt abzog und das 1:1 erzielte.

Noch vor dem Ende des zweiten Drittels ging Ingolstadt sogar in Führung. Brandon Buck eroberte den Puck an der Bande im Nürnberger Drittel und bediente Thomas Greilinger, der mit Schwung kam, kurz verzögerte und aus dem Handgelenk genau in den Winkel zum 2:1 für Ingolstadt traf (38.). Als Dane Fox in der 44. Minute wegen hohen Stocks auf der Strafbank saß, erzielte Ingolstadt das vorentscheidende 3:1. Aus dem Gewühl heraus bugsierte John Laliberte den Puck über die Linie. Es dauerte bis in die Schlussphase, ehe die Ice Tigers wieder Zugriff zum Spiel fanden. Bis dahin hatte Ingolstadt mehr vom Spiel und hätte die Führung noch deutlicher gestalten können. In der 54. Minute war es eine schöne Kombination über Milan Jurčina, Taylor Aronson und David Steckel, die Nürnberg noch einmal ins Spiel zurückbrachte. Aronson bediente Steckel im Slot, der Stürmer fackelte nicht lange und traf aus dem Handgelenk in den Winkel - nur noch 2:3 aus Nürnberger Sicht. Auf einmal übernahmen die Ice Tigers wieder die Kontrolle und spielten aggressiv nach vorne. Brett Festerling schoss knapp vorbei (55.) und Leo Pföderl scheiterte mit einem abgefälschten Schuss an Pielmeier (56.). Mehr sprang aber nicht mehr heraus, da Ingolstadt kurz vor Schluss alle Nürnberger Schussversuche abblockte.

Es war am Ende eine unnötige Niederlage in einem Spiel, das die Ice Tigers bis zum Ausgleichstreffer im Griff hatten. Weiter geht's am Dienstag um 16.30 Uhr mit dem Heimspiel gegen die Fischtown Pinguins Bremerhaven.

	1.	2.	3.	OT	PS	Ergebnis
ERC Ingolstadt	0	2	1	-	-	3
NÜRNBERG ICE TIGERS	0	1	1	-	-	2

Tore:

Spielstand	Zeit	Torschütze	1. Assistent	2. Assistent	Bemerkung
0:1	25:00	L. Pföderl	D. Fox	B. Segal	5:4-Überzahl
1:1	35:35	Braun	Collins		4:5-Unterzahl
2:1	37:15	Greilinger	Buck		
3:1	43:06	Laliberte	Mouillierat	Sullivan	5:4-Überzahl
3:2	53:44	D. Steckel	T. Aronson	M. Jurčina	

Strafen:

ERC Ingolstadt	8 Min
NÜRNBERG ICE TIGERS	8 Min

Allgemeine Informationen:

Zuschauer:	3555
Schiedsrichter:	Marc Iwert, Sirko Hunnius